

TISCHVORLAGE

Stefan Hirt Stakendorfer Tor 17 24217 Schönberg

**Änderungsantrag
TOP 10 Zuschussangelegenheiten
Gemeindevertretung 29.09.2020**

Stefan Hirt

Fraktionssprecher

Stakendorfer Tor 17
24217 Schönberg
Telefon: 0176 1000 5884

E-Mail: cdufraktion@schoenberg-holstein.de

Datum: 29.09.2020

Hiermit beantragen wir folgende Änderungen zum Beschlussvorschlag des BGM

Beschlussvorschlag des BGMs:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister bis zum 15. Oktober 2020 einen Antrag für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes auf der Fläche des bisherigen Trainingsplatzes an der Strandstraße aus dem Förderprogramm Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein zu stellen. Die Gemeinde Schönberg bekennt sich damit dazu, die Erstellung eines Kunstrasenplatzes im Falle einer Förderzusage im Jahr 2021 auf der Fläche des bisherigen Trainingsplatzes an der Strandstraße umzusetzen. Der zu beantragende Förderbetrag soll bei einer Gesamtprojektsumme von etwa 800.000 Euro bei 720.000 Euro liegen. Die verbleibenden 80.000 Euro sollen bei der Haushaltsplanung für 2021 berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

- a) Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister bis zum 15. Oktober 2020 einen Antrag für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes auf der Fläche des bisherigen Trainingsplatzes an der Strandstraße aus dem Förderprogramm Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein zu stellen. Die Gemeinde Schönberg bekennt sich damit dazu, die Erstellung eines Kunstrasenplatzes im Falle einer Förderzusage im Jahr 2021 auf der Fläche des bisherigen Trainingsplatzes an der Strandstraße umzusetzen.
- b) Der BGM wird beauftragt in die Haushaltsplanung 2021 einen Investitionsbetrag von 800.000 Euro einzustellen (die vom BGM genannte Summe von 80.000 passt nicht, wir müssen nach HH-Recht mit vollen Ausgabensummen rechnen und den Zuschuss gesondert als Einnahme ausweisen).
- c) Die finale Freigabe erfolgt durch die Gemeindevertretung
- d) Da ein ganzes Fußballfeld mit Kunststoff bedeckt wird, wird die Notwendigkeit eines ökologischen Ausgleiches gesehen. Es wird daher ein Betrag von 5% der Investitionssumme für die Anlage einer neuen Ausgleichsfläche oder für die Aufwertung einer bereits vorhandenen Fläche(n) im Haushalt eingestellt. Die Ausarbeitung von Vorschlägen wird dem Umweltbeirat übertragen. Die Gemeindevertretung wird final darüber entscheiden.